

in Hamburg und Staschen in Rudolstadt u. A. hatten Barometer ausgestellt.

Auch Casse, Dutrou und Redier in Paris brachten Quecksilber-Barometer, sowie Lecoz aus Saint-Brieuc ein solches mit Scalen-Vergrößerung\*).

Einen sehr bedeutenden Aufschwung hat in letzterer Zeit die Herstellung von Metall-Barometern genommen. Hatte man schon in der Pariser Ausstellung die nach Bourdon's krummer Röhre vorzüglich von Bréguet angefertigten Dosen-Barometer mit Sextanten und Zahnrad-Uebertragung wegen des sehr bedeutenden todtten Ganges aufgegeben, so haben die mit der Vidi'schen luftverdünnten Büchse versehenen „Holosterique“-Aneroid-Barometer nunmehr eine ausserordentliche Vollkommenheit und Empfindlichkeit erlangt\*\*).

In ihrer Anordnung und Uebertragung hat sich eine sehr wesentliche Veränderung nicht gezeigt, nur ihre Construction ist eine zweckmässige und genauere geworden. In der Anfertigung

---

\*) Wir erlassen es uns, alle Arten von Ablesungen und geringen Modificationen anzuführen, die in diesem Zweige ohne besondere andere Verdienste als die einer vollendeteren Technik, bei den verschiedenen Nationen in allen möglichen Abtheilungen, besonders noch unter den Marine-Instrumenten aufgeführt wurden und fügen nur noch bei, dass wir auch das von Pisco schon in seinem Berichte über die Pariser Ausstellung beschriebene, jedoch in Paris nicht mehr zur Ausstellung gelangte zusammenlegbare Reise-Barometer aus Glas von Geissler in Bonn gesehen haben; die Bewältigung der Schwierigkeit in der halben Höhe der Glasröhre ein hohles Glasgelenke derart luft- und quecksilberdicht einzuschleifen, dass die Communication des Quecksilbers in beiden Theilen nie aufhört, erfordert eben einen Künstler wie Geissler dies unstreitig ist. Die Bequemlichkeit des Zusammenlegens und leichten Verpackens in einer geeigneten, wohl gefütterten Chataulle erhöht die Transportabilität dieser heiklen Instrumente sehr bedeutend und erleichtert ihre Anwendung für die Hysometrie.

\*\*\*) Ihre Transportabilität und leichte Handhabung, ihre Festigkeit, das geringe Volumen und endlich ihre Billigkeit und Eleganz haben ihnen allenthalben Eingang verschafft und wägen die manchen Nachtheile, die namentlich in Folge der bedeutenden Ausdehnung der Metalle nach verschiedenen Richtungen, die nicht leicht compensirt werden kann, ihr complicirtes Hebelwerk zur Vergrößerung und Uebertragung der Bewegung der Dose u. s. w. entstehen und die Richtigkeit und Empfindlichkeit derselben vielfach beeinträchtigen, wieder auf.